



Bund der
St. Sebastianus
Schützenjugend
Diözese Trier

BdSJ Info

Ausgabe 01/2026



Find us on
Facebook



Instagram



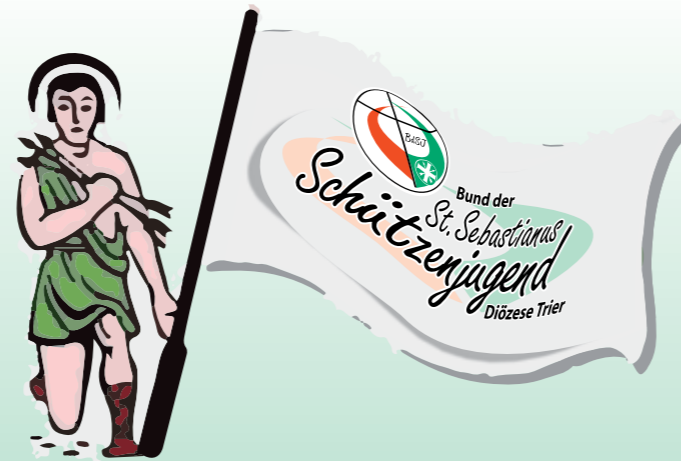
Web:



DJR I-2026 in Kurtscheid

Aus dem Inhalt

Grüßwort Niclas Wolff	1
Schützenjugend des Bezirks Burg Altenwied	2
Vorstellung Paul Berens	3
Begrüßung der SoFiA-Freiwilligen	4
VIVA BOLIVIA – jetzt anmelden oder helfen!	4
Jugend- und Firmlingstag	6
Nachruf Josef Erlemann	8
Schützennachwuchs in Kettig	9
Diözesanjungschützenratsitzung I 2026	11
Ausschreibungen DJT 2026	12
54. Diözesanschülerprinzen- und	
59. Diözesanprinzenschießen 2026	12
12. Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb 2026	14
Diözesanbambinimannschafts-Wettbewerb 2026	16
Mannschaftsschießen der Bezirksmannschaften	18
Blatt'l-Schießen für Schüler- und Jungschützen	20
Wanderpokal der Jungschützenmeister	21
BdSJ-Wanderpokal	22
54. Diözesan-Jungschützen-Tag	23
Schützenjugend auf dem Eis in Neuwied	24
Infoveranstaltung in Kaisersesch	27
Kontaktdaten	28
Termine „Auffrischungen 2026“	29
Schießsportworkshop 2026	30
Jugendsammelwoche	31
Der Jugendorden des Fördervereins	32



Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz
 Tel.: 02 61 / 3 34 56
 E-Mail: info@bdsj-trier.de
 Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Carina Keßelheim, Christine Evers,
 Björn Oberhausen und Laura Simons
 Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.
 Das BdSJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.
 Auflage: 700 Exemplare

Die Informationsschrift des BdSJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdSJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdSJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Leitungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Grüßwort Niclas Wolff

Liebe Jung-, Schüler- und Bambinischützen, liebe Freundinnen und Freunde des BdSJ DV Trier!

Das Jahr ist mit schnellen Schritten unterwegs und die Frühlingsonne lacht uns schon entgegen womit auch die Zeit der Feste wieder beginnt.

Hinter uns liegt die bunte und fröhliche 5. Jahreszeit, die Faschingszeit, die wir mit Freunden und Familien auf unzähligen Veranstaltungen friedlich feiern konnten. Dabei haben wir nicht nur alte Bekannte wiedergetroffen, sondern auch neue Bekanntschaften geschlossen. Der Karneval ist ebenso ein schönes und wichtiges Brauchtum, was aber auch wie wir mit unzähligen Regularien und Verordnungen zu kämpfen hat, was dazu führte, dass viele Karnevalsvereine dieses Jahr schon auf Umzüge verzichten mussten.

Dies ist auf die momentane politische Lage zurückzuführen. Und Politik geht uns alle was an, wenn wir weiter in einer Demokratie leben wollen.

Denn die Demokratie ist ein sehr wichtiges Thema, dessen wir uns immer bewusst sein müssen. So fanden in diesem Jahr im März die Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz statt.

Als Schützen und mit dem BdSJ haben wir hier mit der Aktion „Schützen gegen Rechts“ deutlich Stellung bezogen. Wir stehen für eine tolerante und weltoffene Gesellschaft ein. Denn nur so kann ein friedliches Miteinander gewährleistet werden.

Deshalb freue ich mich umso mehr auf die gemeinsame Zeit unserer friedlichen Feste.

Bald startet die spannende Zeit der Bezirksjungschützenta-ge, auf denen die Jungschützen, Schülerschützen, sowie die Kleinsten, die Bambini zusammenkommen, um gemeinsam Zeit zu verbringen und um die neuen Bezirksmajestäten zu feiern. Denn am Diözesanjungschützenta-ge in Kurtscheid Ende Mai 2026 dürfen dann die Startberechtigten in einem fairen Wettkampf ihr Bestes geben, um die Würden der Di-özesese zu erlangen. Diese werden selbstverständlich gebüh-rend gefeiert.

Aber bevor es so weit ist, kommt erst die Osterzeit, bei der wir mit Freunden und Familie zusammenkommen. Sei es mit einem Osterfeuer an Ostersonntag, oder bei den vielen



Veranstaltungen an den Schießstätten, wie das Ostereier-schießen. Dort können die fleißigen Schützen ihren Bedarf an Ostereiern sichern. Diese Veranstaltungen stärken das Miteinander in den Regionen und sind wichtige Anlauf-punkte auch für Neumitglieder, oder Interessenten. Denn es ist wichtig für die Gemeinschaft da zu sein und ein Zeichen für ein Miteinander zu setzen.

Denn nur miteinander können wir die Zukunft positiv ge-stalten. Als starke Gemeinschaft, mit Jung und Alt können wir nur profitieren. Von Jung lernen wir immer Neues, und von Alt bekommen wir Erfahrungen, um so immer wieder neue Wege erfolgreich bestreiten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bruderschaften, Gilden und Vereinen viel Spaß und Erfolg für das kommende Schüt-zenjahr. Sei es bei dem Ermitteln der neuen Majestäten, der Mitgliedergewinnung oder bei Veranstaltungen, die uns als Gemeinschaft voranbringen.

Niclas Wolff
 Stellv. Diözesanjungschützenmeister Geschäftsführer



Jahresabschlussfeier der Schützenjugend des Bezirks Burg Altenwied

Ein sehr erfolgreiches und schönes Schützenjahr der Jugend des Bezirks Burg Altenwied hat sich dem Ende geneigt. Um das zu feiern, haben sich die Jungschützen gemeinsam mit ihren Jungschützenmeistern und Betreuern am 10.01. im Buchholzer Pfarrheim getroffen. Ganz abseits eines Schießstandes wurde sich nicht nur über die erreichten Ergebnisse ausgetauscht, sondern auch gemeinsam gespielt und besser kennengelernt. Auch die Bindungen zwischen Klein und Groß wurden beim Sterne basteln, im Schnee toben oder Gesellschaftsspiele spielen gestärkt.

Zum Abschluss des Tages gab es ein gemeinsames Abendessen, zubereitet von unserem stellvertretenden Bezirksbundesmeister. Ein leckeres Wurstgulasch.

Es war ein gelungener Tag, der den kleinen und großen Teilnehmern Spaß gemacht hat.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!

Vielen Dank an alle die zu diesem Tag beigetragen haben!

Sarah Walgenbach
Stv. Bezirksjungschützenmeisterin Bezirk Burg Altenwied



Vorstellung Paul Berens

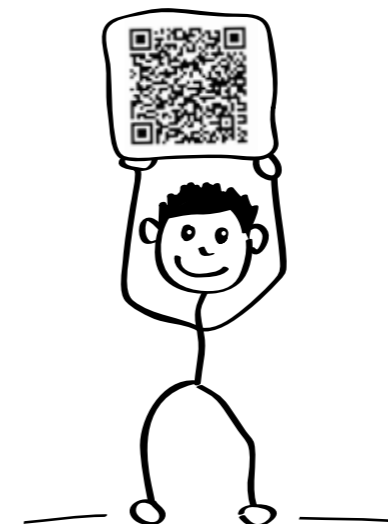
Mein Name ist Paul Berens und seit gut einem Jahr bin ich Diözesanvorstand des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Trier.

Ich bin 28 Jahre alt und in der Vordereifel aufgewachsen. In meiner Jugend war ich bei den Maifeld-Scouts, einem Stamm der DPSG in Münstermaifeld, aktiv. Nach meinem Schulabschluss habe ich einen Freiwilligendienst in Bolivien absolviert. Dort durfte ich im Pfadfinderdistrikt Cochabamba die Arbeit mit rund 3.000 Pfadfinder*innen begleiten und mitgestalten.

Heute lebe ich nach meinem Studium in Koblenz. Die Jugendverbandsarbeit spielt weiterhin eine große Rolle in meinem Leben – mittlerweile auch beruflich. Besonders spannend finde ich, dass ich in diesem Zusammenhang auch politische Mandate wahrnehmen darf. So verrete ich die Jugendverbandsarbeit beispielsweise im Jugendhilfeausschuss Rheinland-Pfalz.

Wenn ich am Wochenende nicht gerade für die Jugendverbandsarbeit unterwegs bin, findet man mich im Proberaum, auf Konzerten meiner Band „Flaster“ oder bei der Organisation des Musikfestivals „Maifeld Live“.

Viele von euch habe ich bereits beim letzten DJT in Krufft oder bei den Sitzungen des DJR kennengelernt. Und falls wir uns noch nicht begegnet sind – vielleicht sehen wir uns ja in diesem Jahr beim DJT in Kurtscheid?



Jetzt im Play Store herunterladen!

JuBiT

Die App der Jugend im Bistum Trier

- Neuigkeiten
- Angebote
- Kleinanzeigen
- Jugend-einrichtungen
- Jugendverbände

Suche, denn du bist hier

Finde das Angebot, das zu dir passt

Trick oder Streichart

Angemeldet für mich Einloggen

Einzelliche Angebote für junge Menschen im Bistum Trier

Events und Termine

Juleica-Schulung

kompat und to go!

Jugend BISTUM TRIER

auch online unter jubit.app

Begrüßung der SoFiA-Freiwilligen

Herzlich willkommen im Bistum Trier!

Die Abteilung Jugend durfte unsere neuen ausländischen Freiwilligen begrüßen. Zum Auftakt gab es eine spannende Domführung mit Jugendpfarrer Peter Zillgen, der interessante Einblicke in Geschichte und Bedeutung unseres Doms gab. Im Anschluss stellte Evelyn Zimmer und Ricardo Vögele mit einem interaktiven Spiel die Arbeitsschwerpunkte der Katholischen Jugend im Bistum Trier vor – ein lebendiger und gelungener Einstieg in das gemeinsame Jahr.

Begrüßen konnten wir die bolivianischen Freiwilligen Paul, Angeles, Kevin, Marisabel, Corinna und Alan sowie Deborah aus Ruanda. Einige Freiwillige werden in den kommenden Tagen noch dazustoßen. Sie werden ab März in Einrichtungen im Bistum Trier eingesetzt.

Wir freuen uns sehr auf das kommende Jahr mit euch und auf viele bereichernde Begegnungen!



VIVA BOLIVIA – jetzt anmelden oder helfen!

Das Lafevent am 19. April in Trier

Am 19. April heißt es wieder „VIVA BOLIVIA“ - in vier Läufen (Kinder-, Jugend-, Inklusions- und Erwachsenenlauf) geht es durch die Trierer Innenstadt!

Melde Dich an! Sei dabei!
<https://www.chiplauf.de/de/events/2-viva-bolivia-spenden-amp-inklusionslauf>



Weitere Informationen zum Lafevent haben wir hier für dich zusammengestellt:
<https://www.heilig-rock-tage.de/abegegnung/viva-bolivia-spendenlauf/>



Jugend- und Firmlingstag

18. April 2026
gemeinsamer **Jugend**- und **Firmlingstag**
zwei **Wege** ein **ZIEL!**

Gemeinsamer Start im Dom

Jugendtag: Pilgerweg & offene Angebote

Firmlingstag: Pilger-Parcours & Katechese mit dem Bischof

Gemeinsamer Abschluss
✦ Jugendgottesdienst im Dom
🎵 Konzert
🍷 Abendessen






18. April 2026
gemeinsamer **Jugend**- und **Firmlingstag**
zwei **Wege** ein **ZIEL!**

19. April 2026
ViVa BolVia
Spendenlauf
Hier für werden noch
Läufer*innen und
Helfer*innen gesucht
<https://1ql.de/lnMGCX-F>

Ihr könnt euch zu beiden Tagen über die Jubit.App anmelden:
<https://h7.cl/1hY25>






10:15 Check-In (Meet&Greet-Zelt)
11:00 Start im Dom (gemeinsam)
11:30 Pilgerweg & Pilger-Parcours
13:00 Freie Zeit (Jugend)
14:00 Offene Mitmachangebote
Domfreihof (Jugend)
15:00 Katechese mit Bischof in der
Jesuitenkirche (Firmlinge)
17:00 Gottesdienst im Dom (gemeinsam)
18:15-19:45 Konzert & Abendessen
20:00 Taizé-Gebet Taizé-Gebet
20:30 Jugendhaus beziehen und
Afterparty (Kegelbahn)

Es besteht die Möglichkeit im Jugendhaus in einem von zwei geschlechtergetrennten Schlafsälen für 15,00 € zu übernachten. Hierzu bitte Schlafsack und Iso-Matte mitbringen.

Es besteht auch die Möglichkeiten nur an einzelnen Teilen des Programms teilzunehmen.



Nachruf Josef Erlemann



Für den
Diözesanverband Trier
Hubert Mohr
Diözesanbundesmeister

BdSJ DV-Trier
Carina Kopfelheim
Diözesanjungschützenmeisterin

Bez.-Verb.-Mittelrhein-Untermosel
Michael Kaul
Bezirksbundesmeister

Vallendar, im März 2026

Wir gedenken seiner im Trauergottesdienst am Dienstag, dem 17. März 2026, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in Vallendar.

Die Beisetzung der Urne findet im engsten Familienkreis statt.

Wir bitten um Teilnahme in Schützentracht.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schützenbruder dem
Ehrensator des Diözesanverbandes Trier,
Ehrendiözesanjungschützenmeister und
Ehrenbezirksbundesmeister des Bez.-Verb. Mittelrhein-Untermosel

Josef Erlemann

* 03.07.1937 - † 05.03.2026

Träger des Großen Goldenen Sterns
zum Sebastianus Ehrenkreuz

Josef Erlemann hat sich über 60 Jahre lang für das historische Schützenwesen in seinem Verein und den Verbänden stark gemacht.

Von 1969 bis 1985 war er bereits Diözesanschatzmeister, ab 1984 nahm er die Position des Diözesanjungschützenmeisters bis zum Jahre 1990 wahr, gehörte in diesem Zeitraum auch dem Bundesvorstand BdSJ und Vorstand der DJK an. In seiner Amtszeit als Diözesanjungschützenmeister gelang der Beitritt zum BDKJ und die Verlegung der Diözesangeschäftsstelle BdSJ von Trier nach Koblenz Kastorhof.

Gleichzeitig begleitete er ab 1984 das Amt des Stellv. Bezirksbundesmeisters und ab 1990 zusätzlich das Amt des Stellv. Diözesanbundesmeisters bis 2004.

Er hat seine Arbeit für das Historische Schützenwesen stets mit großer Freude, Menschlichkeit und sehr viel Engagement wahrgenommen.

Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes wurde ihm als höchste Auszeichnung vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften der große Goldene Stern zum Sebastianus Ehrenkreuz verliehen.

Sein guter Rat, seine anspruchsvolle, manch mal auch resolute und sehr direkte Art werden wir sehr vermissen.

Er hat sich um den Diözesanverband -, BdSJ – Trier und den Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm ein bleibendes ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, die stets der Mittelpunkt seines Lebens war.

Besondere Ehre für den Schützennachwuchs in Kettig

Kettig, 14. März 2026 – Im Rahmen der diesjährigen Dorfmeisterschaften der **St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1860 Kettig e.V.** gab es einen besonderen Grund zur Freude. Während der sportliche Wettkampf die Dorfgemeinschaft zusammenführte, stand der Schützennachwuchs für einen Moment ganz allein im Rampenlicht.

Die beiden Jungschützen **Adrian und Julian** wurden für ihr besonderes Engagement und ihre Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet. In Anerkennung ihrer Leistungen erhielten sie den **Bronzenen Jugendorden des Fördervereins des BdSJ Trier.**

Die Ehrung wurde von hochrangiger Stelle vorgenommen: **Jürgen Sass**, Diözesanvertreter und Pate des Bezirks Mittelrhein-Untermosel des BdSJ Trier, war persönlich nach Kettig gereist, um die Auszeichnungen zu überreichen.



In seiner Ansprache betonte Jürgen Sass die Wichtigkeit der Jugendarbeit für den Fortbestand der Traditionen: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut junge Menschen wie Adrian und Julian bei der Sache sind. Sie sind das Fundament, auf dem unsere Bruderschaften auch in Zukunft stehen.“

Für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1860 Kettig e.V. ist diese Auszeichnung ein Beleg für die erfolgreiche Nachwuchsförderung im Verein. Die Dorfmeisterschaft bot den perfekten, feierlichen Rahmen, um diese Wertschätzung vor den Augen der gesamten Dorfgemeinschaft auszudrücken.

Die Laudatio zur Auszeichnung findet ihr auf der nächsten Seite ›



Laudatio auf Julian und Adrian, Kettig

Ein Doppelpack für alle Fälle

Liebe Schützen, liebe Gäste, es gibt Mitglieder, die treten einem Verein bei, und man merkt es erst nach Monaten. Und dann gibt es Menschen, die kommen zur Tür herein, krempeln die Ärmel hoch und sind plötzlich gar nicht mehr wegzudenken. Heute ehren wir zwei junge Männer, auf die genau das zutrifft: **Adrian und Julian**.

Ein Raketenstart ins Vereinsleben

Seit 2023 seid ihr nun Teil unserer Gemeinschaft. In dieser kurzen Zeit habt ihr eine Präsenz an den Tag gelegt, die beeindruckend ist. Wenn man in die Trainingshalle schaut, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass ihr zwei dort seid. „Kaum ein Training ausgelassen“ ist bei euch keine Floskel, sondern gelebter Alltag. Euer sportlicher Ehrgeiz ist das eine, aber was euch wirklich auszeichnet, ist das, was abseits der Trainingsmatte passiert.

Anpacken statt Abwarten

In vielen Vereinen wird oft gefragt: „Wer könnte mal helfen?“ Bevor die Frage bei uns überhaupt zu Ende ausgesprochen ist, stehen Adrian und Julian meistens schon bereit.

- **Präsenz:** Ihr seid bei jeder Veranstaltung vertreten – und zwar nicht nur als Gäste, sondern als tragende Säulen.
- **Initiative:** Ihr helft von euch aus. Ihr seht die Arbeit, bevor man auf sie zeigen muss.
- **Demut:** Ob große Events oder die weniger glamourösen Aufräum- und Sauberkeitsaktionen – ihr seid euch für keine Aufgabe zu schade. Wo andere wegschauen, greift ihr zum Besen oder zur Kiste.

Verantwortung und Herzlichkeit

Es ist selten, dass sich neue Mitglieder so schnell und harmonisch einfügen. Ihr habt die Brücke zwischen **Jung und Alt** mit Leichtigkeit geschlagen und genießt bei allen Generationen höchsten Respekt. Dass ihr nun sogar selbst Verantwortung übernehmen wollt, zeigt uns, wie sehr ihr für unseren Verein brennt.

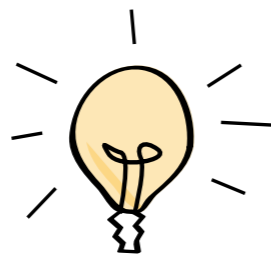
Doch das vielleicht wichtigste Qualitätssiegel kommt von jemandem, der eine ganz feine Nase für gute Menschen hat: **Sony**. Unser Vereinshund schließt nicht jeden sofort ins Herz, aber bei euch wedelt die Rute im Dauertakt. Die legendären Gassi-Runden zum Netto und zurück sind mittlerweile fester Bestandteil unseres Vereinsalltags und zeigen: Ihr habt nicht nur Kraft in den Armen, sondern auch das Herz am rechten Fleck.

Adrian und Julian,

ihr seid ein Gewinn für uns alle. Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Anerkennung für euren unermüdlichen Einsatz möchten wir euch heute offiziell ehren. Bleibt so, wie ihr seid – hilfsbereit, engagiert und immer einen Schritt voraus. Herzlichen Glückwunsch!

Michael Mehlem

Brudermeister St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1860 Kettig e.V.



Weitere Infos zur Vergabe des Jugendordens findet ihr hier im Heft auf Seite 32.

Diözesanjugendschützenratsitzung I 2026: Austausch, Wahlen und Impulse für die Jugendarbeit

Am Samstag, den 21.03.2026 fand in Kurtscheid die erste Diözesanjugendschützenratsitzung (DJR I – 2026) statt. Vertreterinnen und Vertreter aus den Bezirken sowie Mitglieder des Diözesanvorstandes kamen zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zukünftige Projekte zu besprechen.



Diözesanjugendschützenmeisterin Carina eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend wurde die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt. Auch das Protokoll der letzten Sitzung (DJR II – 2025) wurde bestätigt. Ein geistlicher Impuls durch Mario stimmte die Teilnehmenden auf die Sitzung ein und setzte einen besinnlichen Akzent zu Beginn.

Im Anschluss berichtete Carina über die Arbeit des Diözesanvorstandes sowie der Referentinnen und Arbeitskreise. Dabei wurde auf vergangene Veranstaltungen und Projekte zurückgeblickt sowie ein Ausblick auf kommende Aktionen gegeben.

ben. Der Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2025 wurde von Christian vorgestellt. Ergänzend dazu berichteten die Kassensprecher Felix und Katja und empfahlen die Entlastung des Vorstandes, welche von der Versammlung bestätigt wurde.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Ersatzwahlen für den Diözesanvorstand. Hierbei wurde festgelegt, dass Christian Scheid das Amt der Kassenführung kommissarisch für ein weiteres Jahr fortführt. Zudem konnte mit Mike Reichstein ein neuer Diözesanfahrschwenkermeister gewonnen werden. Die Wahlen wurden durch den Wahlausschuss durchgeführt.

Ein weiterer Programmpunkt widmete sich dem Thema „Jugendarbeit – was geht!?!“. In diesem Rahmen wurde die Methodenbox vorgestellt, die neue Ideen und praktische Ansätze für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Bruderschaften bietet. Die Vorstellung stieß auf großes Interesse und bot viele Anregungen für die Praxis vor Ort.

Auch der kommende Diözesanjugendschützentag (DJT) am 31. Mai 2026 in Kurtscheid/Wied wurde thematisiert. Die Verantwortlichen gaben einen Ausblick auf den aktuellen Planungsstand und motivierten zur Teilnahme.

Unter den abschließenden Punkten „Anträge“ sowie „Anregungen und Mitteilungen“ wurden weitere Themen ausgetauscht und diskutiert.

Die Sitzung endete mit einem positiven Ausblick auf die kommenden Monate und die weitere Zusammenarbeit innerhalb der Diözesanjugendschützen.



Ausschreibung

54. Diözesanschülerprinzen- und 59. Diözesanprinzenschießen 2026

BdSJ-Diözesanverband Trier

Das Diözesanschülerprinzenschießen und das Diözesanprinzenschießen findet am 31.05.2026 im Rahmen des Diözesanjugenschütztags in Kurtscheid / Bezirksverband Wied statt.

Mit der Anmeldung zum Diözesanschüler- und Diözesanprinzenschießen erklären sich die Teilnehmenden durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder/ BdSJ Info“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Teilnahmeberechtigung:

1. Die Bezirke mit bis zu 12 Mitgliedsbruderschaften haben EINE*N startberechtigte/n Bezirksschülerprinz*essin und EINE*N startberechtigte*n Bezirksprinz*essin. Kann diese*r nicht am Diözesanschülerprinzen- oder Diözesanprinzenschießen teilnehmen, darf der/die Nächstplatzierte starten. Dazu müssen innerhalb der Meldefrist BEIDE vollständig ausgefüllte Meldebögen, sowie die Siegerliste des Bezirks (inkl. Mailadressen) in der Geschäftsstelle des BdSJ vorliegen.
2. Die Bezirke mit mehr als 12 Mitgliedsbruderschaften haben, ZWEI startberechtigte/n Schütze/in beim Diözesanschüler- und Jugendprinzenschießen. Kann einer dieser Startberechtigten nicht am Diözesanschülerprinzen- oder Diözesanprinzenschießen teilnehmen, so darf der/die Drittplatzierte, bei einem Ausfall von beiden Startberechtigten auch der /die Viertplatzierte starten. Dazu müssen innerhalb der Meldefrist alle VIER vollständig ausgefüllten Meldebögen sowie die Siegerliste des Bezirks (inkl. Mailadressen) in der Geschäftsstelle des BdSJ vorliegen.

Die Einladungen und die Mitteilung der Startzeiten erfolgt per Mail an die Bezirksjugenschützenmeister*innen, Jungschützenmeister*innen, amtierenden Bezirksmajestäten und Startberechtigten.

Alterslimit:

Alterslimit für die Teilnahme am Diözesanschülerprinzenschießen: Geburtsjahrgang **2010 oder jünger**; zur Teilnahme am Diözesanprinzenschießen Geburtsjahrgang **2002 – 2009**. Für alle Teilnehmer*innen, die nach dem 31.05.2008 geboren sind, muss die nach § 27 Abs. 3 Waffengesetz geforderte Einverständniserklärung der Erziehungs- / Sorgeberechtigten vor der Aufnahme des Schießens bei der Anmeldung abgegeben werden. Für alle Teilnehmer*innen, die nach dem 31.05.2014 geboren sind, muss zusätzlich die gesetzlich geforderte Ausnahmegenehmigung der jeweils zuständigen Behörde vor der Aufnahme des Schießens zwingend vorliegen.

Meldepflicht:

Die Teilnehmer*innen an den o.a. Prinzenschießen der Diözese müssen **zwei Wochen** vor dem Prinzenwettbewerb schriftlich an die Diözesanstelle des BdSJ, Im Teichert 110 a, 56076 Koblenz, mit den ordnungsgemäß ausgefüllten und mit allen erforderlichen Unterschriften versehenen Meldebögen gemeldet werden. Später eingehende Meldungen müssen mit dem/der Diözesanjugenschützenmeister*in, dem/der stellvertretenden Diözesanschießmeister*in BdSJ und dem/der Diözesanschießmeister*in abgesprochen werden. Alle ordnungsgemäß gemeldeten Teilnehmer*innen werden persönlich in schriftlicher Form durch die Geschäftsstelle des BdSJ eingeladen.

Anschlagsart, Waffe, Wettbewerbsdurchführung:

- A. Waffen: serienmäßig hergestellte Druckluftgewehre im Kaliber 4.5 mm gem. Anl. 8 der BspO. Waffe und Munition müssen vom Teilnehmer / von der Teilnehmerin gestellt werden.
- B. Entfernung: 10 m
- C. Scheibe: Luftgewehrscheibe mit 3 (drei) Spiegeln gemäß Anlage 7 der BSpO; bei Nutzung einer voll elektronischen Zielerfassungsanlage ist das Zielbild entsprechend dem der LG-Scheibe zu benutzen und die Anlage ist im Rahmen der Wertungsschüsse im Königsschussmodus mit blindem Monitor zu betreiben.

D. Anschlag: Diözesanschülerprinzenschießen: stehend-aufgelegt gem. Ziffer 6.1.6 der BSpO

E. Anschlag: Diözesanprinzenschießen: freistehend gem. Ziffer 6.1.2 der BSpO

F. Schusszeiten und Schusszahlen: 5 (fünf) Minuten Probeschüsse abgegeben werden; die Scheibe darf eingesehen werden.

5 (fünf) Minuten Wertungsschießen. In dieser Zeit müssen 3 Wertungsschüsse abgegeben werden. Jeder Spiegel auf der Scheibe muss beschossen werden. Die Scheibe darf nicht eingesehen werden.

G. Hilfsmittel: Teilnehmer*innen, denen schriftlich eine Schießerleichterung gestattet wurde, können diese auch beim Diözesanschülerprinzenschießen/Diözesanprinzenschießen in Anspruch nehmen. Für die Bereitstellung der Hilfsmittel ist der/die Teilnehmer*in selbst verantwortlich.

H. Bekleidung und Ausrüstung: Schützentracht ist für alle Teilnehmer*innen vorgeschrieben. Verfügt der/die Teilnehmer*in über keine Tracht, so ist eine schwarze Anzugshose/Jeans/Rock, weißes Hemd/Bluse oder entsprechendes T-Shirt, Poloshirt des jeweiligen Vereins und schwarzes/ dunkelgraues, festes Schuhwerk vorgeschrieben. Wird eine Vereinsjacke/Trachtenjacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Prinzenketten etc. sind beim Schießen abzulegen. Schießsportbekleidung jeglicher Art und die Benutzung einer Schießbrille (Monoframe und Zylinderlinsensystem) ebenso wie schießsporttechnisches Equipment (Stativ etc.) sind nicht gestattet.

Vor dem Schießen der jeweiligen Lage wird die Kleiderordnung durch eine*n Vertreter*in des BdSJ- Vorstands kontrolliert und bei Nichteinhaltung entsprechend informieren. Wenn die Schützen*innen die Kleiderordnung weiterhin nicht ändern und entsprechend einhalten können, werden sie vom Wettbewerb ausgeschlossen.

I. Einsprüche: Einsprüche gegen die Durchführung können nur vom Teilnehmer / der Teilnehmerin (ist dieser noch nicht volljährig, von dessen gesetzlichen Vertretern, oder von einem beauftragten Vertreter) auf dem Schießstand vorgebracht werden. Über den Einspruch entscheidet sofort und endgültig die Schießleitung. Die Einspruchsgebühr beträgt 20,- €

Sicherheit:

1. Beim Transport der Waffen außerhalb eines Behältnisses und als Waffensicherung, muss ein Sicherheitsfähnchen oder eine Sicherheitsschnur, sichtbar verwendet werden. Ohne Sicherheitsschnur oder Sicherheitsfähnchen ist kein Start bei dem Diözesanjugenschütztag möglich.
2. Alle Teilnehmer*innen an dem Diözesanjugenschütztag sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartusche allein verantwortlich.

Durchführung der Prinzenschießen:

Die technische Durchführung obliegt dem/der Diözesanschießmeister*in, sowie dem/der stellvertretenden Diözesanschießmeister*in des BdSJ Trier. Diese entscheiden mit dem/der Diözesanjugenschützenmeister*in in Zweifelsfällen auch über eine Teilnahme einzelner Teilnehmer*innen an den Prinzenschießen

Auswertung:

Die Auswertung (soweit möglich mit Ringlesemaschine oder elektronische Trefferaufnahme) erfolgt nach den Bestimmungen der Sportordnung – Ziffer 8 folgende – durch eine neutrale Auswerte- Kommission, deren Zusammensetzung der/die Diözesanschießmeister*in festlegt.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen Sportordnung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Ausschreibung

12. Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb 2026

BdSJ Diözesanverband Trier

Der Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb findet am **31.05.2026 im Rahmen des Diözesanjugenschützentages in Kurtscheid / Bezirksverband Wied statt.**

Mit der Anmeldung zum Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb erklären sich die Teilnehmenden (mit Einverständnis der Sorgeberechtigten) durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder/ BdSJ Info“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Teilnahmeberechtigung:

1. Die Bezirke mit bis zu 12 Mitgliedsbruderschaften haben EINE*N startberechtigte/n Bambiniprinz*essin. Kann diese*r nicht am Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb teilnehmen, darf der/die Nächstplatzierte starten. Dazu müssen innerhalb der Meldefrist BEIDE vollständig ausgefüllte Meldebögen, sowie die Siegerliste des Bezirks (inkl. Mailadressen) in der Geschäftsstelle des BdSJ vorliegen.
2. Die Bezirke mit mehr als 12 Mitgliedsbruderschaften haben, ZWEI startberechtigte. Kann einer dieser Startberechtigten nicht am Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb teilnehmen, so darf der/die Drittplatzierte, bei einem Ausfall von beiden Startberechtigten auch der /die Viertplatzierte starten. Dazu müssen innerhalb der Meldefrist alle VIER vollständig ausgefüllten Meldebögen sowie die Siegerliste des Bezirks (inkl. Mailadressen) in der Geschäftsstelle des BdSJ vorliegen.

Die Einladungen und die Mitteilung der Startzeiten erfolgt per Mail an die Bezirksjugenschützenmeister*innen, Jungschützenmeister*innen, amtierenden Bezirksmajestäten und Startberechtigten.

Alterslimit:

Zur Teilnahme zugelassen ist jeder/jede Bambinischütz*in der Geburtsjahrgänge **2014 oder jünger**, dieser/diese Schütze*in muss Mitglied in einer Bruderschaft sein. Für die Zulassung ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten/Sorgeberechtigten erforderlich. Die Mitglieds-Nummer ist nachzuweisen. Der/die Schütze*in darf nicht am Diözesanschießerprinzenschießen und am Diözesanprinzenschießen teilnehmen.

Meldepflicht:

Die Teilnehmer an den o.a. Prinzenwettbewerb der Diözese müssen **zwei Wochen** vor dem Prinzenwettbewerb schriftlich an die Diözesanstelle des BdSJ, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz, mit den ordnungsgemäß ausgefüllten und mit allen erforderlichen Unterschriften versehenen Meldebögen gemeldet werden. Später eingehende Meldungen müssen mit der Diözesanjugenschützenmeisterin und dem stellvertretenden Diözesanschießmeister BdSJ abgesprochen werden. Alle ordnungsgemäß gemeldeten Teilnehmer*innen werden persönlich in schriftlicher Form durch die Geschäftsstelle des BdSJ eingeladen.

Anschlagsart, Dummy/Simulator, Wettbewerbsdurchführung:

Anlage: Lichtpunktanlage wird vom Veranstalter gestellt.

Entfernung: 10 m

Scheibe: Bei der voll elektronischen Zielerfassungsanlage ist das Zielbild entsprechend dem der LG-Scheibe zu benutzen.

Anschlag: stehend-aufgelegt – (in Anlehnung an die Sportordnung BHDS)

Wettbewerbszeit und -zahlen: Die Probezeit beträgt 5 (fünf) Minuten. In dieser Zeit dürfen beliebig viele Versuche durchgeführt werden; die Scheibe darf beobachtet werden. Die Wertungszeit beträgt 5 (fünf) Minuten. In dieser Zeit darf maximal 3-mal der Lichtpunkt ausgelöst werden. Die Scheibe darf nicht beobachtet werden.

Hilfsmittel: Teilnehmer*innen, denen schriftlich eine Wettbewerbserleichterung (in Anlehnung an die Sportordnung BHDS; Beantragung über die Geschäftsstelle des BdSJ Trier) gestattet wurde, können diese auch beim Diözesanbambiniprinzen-Wettbewerb in Anspruch nehmen. Für die Bereitstellung der Hilfsmittel ist der Teilnehmer / die Teilnehmerin selbst verantwortlich.

Bekleidung und Ausrüstung: Schützentracht ist für alle Teilnehmer*innen vorgeschrieben. Verfügt der/die Teilnehmer*in über keine Tracht, so ist eine schwarze Anzugshose/Jeans/Rock, weißes Hemd/Bluse oder entsprechendes T-Shirt, Poloshirt des jeweiligen Vereins und schwarzes/ dunkelgraues, festes Schuhwerk vorgeschrieben. Wird eine Vereinsjacke/Trachtenjacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Prinzenketten etc. sind beim Schießen abzulegen. Schießsportbekleidung jeglicher Art und die Benutzung einer Schießbrille (Monoframe und Zylinderlinsensystem) ebenso wie schießsporttechnisches Equipment (Stativ etc.) sind nicht gestattet.

Vor dem Schießen der jeweiligen Lage wird die Kleiderordnung, durch eine*n Vertreter*in des BdSJ- Vorstands kontrolliert und bei Nichteinhaltung entsprechend informieren. Wenn die Schützen*innen die Kleiderordnung weiterhin nicht ändern und entsprechend einhalten können, werden sie vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Betreuung: durch den/die jeweiligen Bezirksjugenschützenmeister*in/ Jungschützenmeister*in oder deren Vertreter*innen ist erlaubt. Tipps und Hilfestellung dürfen nur während der Probe erfolgen. Zu Beginn der Wertung dürfen die Betreuer*innen keine Hilfestellung mehr erteilen und haben den Anweisungen der Standaufsichten Folge zu leisten. Es ist untersagt, am Wettbewerbstag die Anlage ohne Aufruf zu betreten.

Einsprüche: Einsprüche gegen die Durchführung können nur vom Teilnehmer / der Teilnehmerin (von deren gesetzlichen Vertreter*innen, oder von beauftragtem Vertreter*innen) an der Wettbewerbsstätte vorgebracht werden. Über den Einspruch entscheidet sofort und endgültig der/die stellv. Diözesanschießmeister*in BdSJ und die von ihm eingesetzte Wettbewerbskommission.

Durchführung des Wettbewerbs:

Die Gesamtleitung obliegt dem/der stellvertretenden Diözesanschießmeister*in des BdSJ Trier und der von ihm eingesetzten Wettbewerbskommission. Diese entscheiden in Vernehmung mit dem/der Diözesanjugenschützenmeister*in in Zweifelsfällen auch über eine Teilnahme einzelner Teilnehmer*innen an dem Prinzenwettbewerb.

Auswertung:

Die Auswertung erfolgt über die elektronische Trefferaufnahme – durch eine neutrale Auswerte- Kommission, deren Zusammensetzung der/die stellv. Diözesanschießmeister*in BdSJ festlegt.

Ausschreibung

Diözesanbambinimannschafts- Wettbewerb 2026

BdSJ Diözesanverband Trier

Der Diözesanbambinimannschafts- Wettbewerb der Bezirke findet am 31.05.2026 im Rahmen des Diözesanjugenschützentages in Kurtscheid / Bezirksverband Wied statt.

Mit der Anmeldung zum oben genannten Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer*innen (mit Einverständnis der Sorgeberechtigten) durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Teilnahmeberechtigung:

Startberechtigt ist jeder Bezirksverband aus der Diözese Trier mit jeweils einer Mannschaft. Jede Mannschaft besteht aus maximal fünf Schütz*innen. Zugelassen ist jeder/jede Bambinischütz*in der Geburtsjahrgänge **2014 oder jünger**, der/die Mitglieder in einer Bruderschaft sind. Die Mitglieds-Nummer ist nachzuweisen. Für die Zulassung ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten/ Sorgeberechtigten erforderlich. Die Teilnehmenden am Bezirksmannschaftsschießen sind beim Bambinimannschafts-Wettbewerb nicht startberechtigt.

Meldepflicht:

Die Mannschaften starten in der gleichen Reihenfolge, wie Sie angemeldet wurden. Die Mannschaftsmeldungen sollen **2 Wochen** vor dem Diözesanjugenschützentag in der Geschäftsstelle des BdSJ, Im Teichert 110 a, 56076 Koblenz mit dem bereitgestellten Meldebogen abgegeben werden.

Durchführung des Wettbewerbs:

Die technische Durchführung obliegt dem/der stellvertretenden Diözesanschießmeister*in des BdSJ Trier und der von ihm/ihr eingesetzten Wettbewerbskommission. Dies beinhaltet Erfassung, Vorbereitung und Auswertung der Ergebnisse.

Anschlagsart, Waffe, Wettbewerbsdurchführung:

Anlage: Lichtpunktanlage wird vom Veranstalter gestellt.

Entfernung: 10 m

Scheibe: Bei der voll elektronischen Zielerfassungsanlage ist das Zielbild entsprechend dem der LG-Scheibe zu benutzen und die Anlage ist im Rahmen der Laser-Wertungserfassung mit verdeckter Trefferanzeige zu betreiben.

Anschlag: Stehend-aufgelegt - (in Anlehnung an die Sportordnung BHDS)

Wettbewerbszeit und -zahlen: In der Probe dürfen beliebig viele Versuche durchgeführt werden. Die Scheibe darf eingesehen werden. In der Wertung darf maximal 5-mal der Lichtpunkt ausgelöst werden. Hier darf die Scheibe nicht eingesehen werden. Jeder/ Jeder Teilnehmer*in hat inklusive Probe sechs Minuten Zeit.

Hilfsmittel: Teilnehmer*innen denen schriftlich eine Wettbewerbserleichterung (in Anlehnung an die Sportordnung BHDS) gestattet wurde, können diese auch beim Diözesanbambini- Mannschaftswettbewerb in Anspruch nehmen. Für die Bereitstellung der Hilfsmittel ist der/die Teilnehmer*in selbst verantwortlich.

Bekleidung und Ausrüstung: Schützentracht ist für alle Teilnehmer*innen vorgeschrieben. Verfügt der/die Teilnehmer*in über keine Tracht, so ist eine schwarze Anzugshose/Jeans/Rock, weißes Hemd/Bluse oder entsprechendes T-Shirt, Poloshirt des jeweiligen Vereins und schwarzes/ dunkelgraues, festes Schuhwerk vorgeschrieben. Wird eine Vereinsjacke/Trachtenjacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Prinzenketten etc. sind beim Schießen abzulegen. Schießsportbekleidung jeglicher Art und die Benutzung einer Schießbrille (Monoframe und Zylinderlinsensystem) ebenso wie schießsporttechnisches Equipment (Stativ etc.) sind nicht gestattet.

Vor dem Schießen der jeweiligen Lage wird die Kleiderordnung, durch eine*n Vertreter*in des BdSJ- Vorstands kontrolliert und bei Nichteinhaltung entsprechend informieren. Wenn die Schützen*innen die Kleiderordnung weiterhin nicht ändern und entsprechend einhalten können, werden sie vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Betreuung: durch den/die jeweiligen Bezirksjugenschützenmeister*in/ Jungschützenmeister*in oder deren Vertreter*innen ist erlaubt. Tipps und Hilfestellung dürfen nur während der Probe erfolgen. Zu Beginn der Wertung dürfen die Betreuer*innen keine Hilfestellung mehr erteilen und haben den Anweisungen der Standaufsichten Folge zu leisten. Es ist untersagt, am Wettbewerbstag die Anlage ohne Aufruf zu betreten.

Einsprüche: Einsprüche gegen die Durchführung können nur vom Teilnehmer / der Teilnehmerin (von deren gesetzlichen Vertreter*innen, oder von beauftragtem Vertreter*innen) an der Wettbewerbsstätte vorgebracht werden. Über den Einspruch entscheidet sofort und endgültig der/die Stellv. Diözesanschießmeister*in BdSJ und die von ihm eingesetzte Wettbewerbskommission.

Wertung: Gewertet werden pro Mannschaft die Ergebnisse der drei besten Schütz*innen.

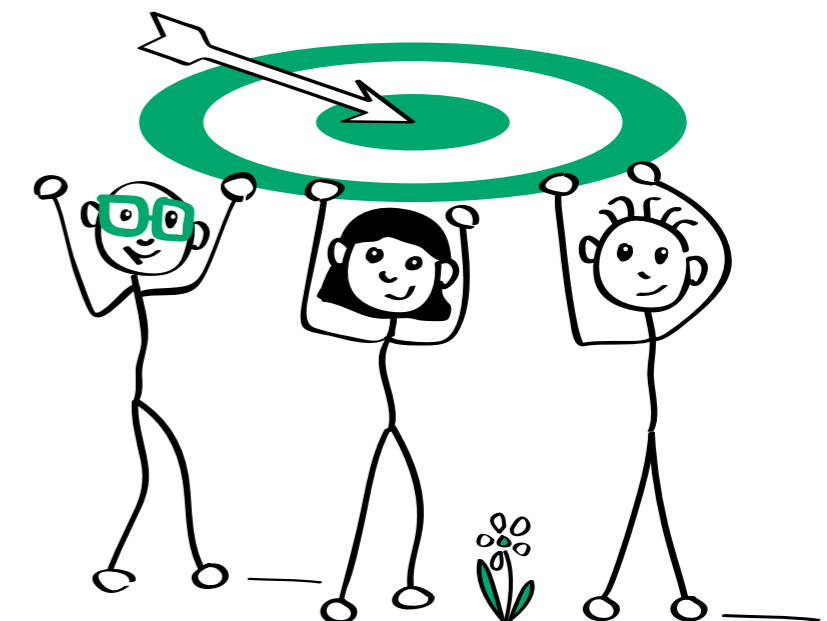
Auswertung:

Die Auswertung erfolgt über die elektronische Trefferaufnahme – durch eine neutrale Auswerte- Kommission, deren Zusammensetzung der/die stellv. Diözesanschießmeister*in BdSJ festlegt.

Preise:

Mannschaftswertung: Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal und eine Urkunde. Die Schütz*innen dieser Mannschaft je einen Orden.

Einzelwertung: Der und die Tagesbeste erhalten je einen Orden.



Ausschreibung

Mannschaftsschießen der Bezirksmannschaften

BdSJ Diözesanverband Trier

Das Mannschaftsschießen der Bezirksmannschaften findet am **31.05.2026** im Rahmen des Diözesanjugenschützentages in **Kurtscheid / Bezirksverband Wied** statt.

Mit der Anmeldung zum Bezirksmannschaftsschießen erklären sich die Teilnehmenden durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder/ BdSJ Info“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Teilnahmeberechtigung:

Startberechtigt ist jeder Bezirksverband aus der Diözese Trier mit jeweils einer Mannschaft. Jede Mannschaft besteht aus maximal fünf Schütz*innen. Am Mannschaftsschießen dürfen alle Schüler- und Jungschützen*innen bis zum Geburtsjahrgang **2002** teilnehmen.

Für alle Teilnehmer*innen, die nach dem 31.05.2008 geboren sind, muss die nach § 27 Abs. 3 Waffengesetz geforderte Einverständniserklärung der Erziehungs- / Sorgeberechtigten vor der Aufnahme des Schießens bei der Anmeldung abgegeben werden. Für alle Teilnehmer*innen, die nach dem 31.05.2014 geboren sind, muss zusätzlich die gesetzlich geforderte Ausnahmegenehmigung der jeweils zuständigen Behörde vor der Aufnahme des Schießens zwingend vorliegen. Die Teilnehmende am Bambinimannschaftswettbewerb sind beim Bezirksmannschaftsschießen nicht startberechtigt.

Meldepflicht:

Die Mannschaften starten in der gleichen Reihenfolge, wie Sie angemeldet wurden. Die Mannschaftsmeldungen sollen **2 Wochen** vor dem Diözesanjugenschützentag in der Geschäftsstelle des BdSJ, Im Teichert 110 a, 56076 Koblenz mit dem bereitgestellten Meldebogen abgegeben werden.

Anschlagsart, Waffe, Wettbewerbsdurchführung:

Waffen: serienmäßig hergestellte Druckluftgewehre im Kaliber 4.5 mm gem. Anl. 8 der BspO. Waffe und Munition müssen vom Teilnehmer / von der Teilnehmerin gestellt werden.

Entfernung: 10 m

Scheibe: Luftgewehrscheibe mit 5 (Fünf) Spiegeln gemäß Anlage 7 der BSpO; bei Nutzung einer voll elektronischen Zielerfassungsanlage ist das Zielbild entsprechend dem der LG-Scheibe zu benutzen und die Anlage ist im Rahmen der Wertungsschüsse mit blindem Monitor zu betreiben.

Anschlag: stehend-aufgelegt gem. Ziffer 6.1.6 der Sportordnung

Schusszeiten und Schusszahlen: Beliebige Anzahl an Probeschuss und 5 (fünf) Wertungsschüsse. Die Schusszeit der gesamten Mannschaft beträgt 40 Minuten inklusive Probeschießen (d.h. jeder Schütze hat inkl. Probe eine Schusszeit von 8 Minuten)

Hilfsmittel: Teilnehmer*innen, denen schriftlich eine Schießerleichterung gestattet wurde, können diese auch beim Bezirksmannschaftsschießen in Anspruch nehmen. Für die Bereitstellung der Hilfsmittel ist der Teilnehmer*innen selbst verantwortlich.

Bekleidung und Ausrüstung: Schützentracht ist für alle Teilnehmer*innen vorgeschrieben. Verfügt der/die Teilnehmer*in über keine Tracht, so ist eine schwarze Anzugshose/Jeans/Rock, weißes Hemd/Bluse oder entsprechendes T-Shirt, Poloshirt des jeweiligen Vereins und schwarzes/ dunkelgraues, festes Schuhwerk vorgeschrieben. Wird eine Vereinsjacke/Trachtenjacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Prinzenketten etc. sind beim Schießen abzulegen. Schießsportbekleidung jeglicher Art und die Benutzung einer Schießbrille (Monoframe und Zylinderlinsensystem) ebenso wie schießsporttechnisches Equipment (Stativ etc.) sind nicht gestattet.

Vor dem Schießen der jeweiligen Lage wird die Kleiderordnung, durch eine*n Vertreter*in des BdSJ- Vorstands kontrolliert und bei Nichteinhaltung entsprechend informieren. Wenn die Schützen*innen die Kleiderordnung weiterhin nicht ändern und entsprechend einhalten können, werden sie vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Betreuung: durch den/die jeweiligen Bezirksjungschützenmeister*in/ Jungschützenmeister*in oder deren Vertreter*innen ist erlaubt. Tipps und Hilfestellung dürfen nur während der Probe erfolgen. Zu Beginn der Wertung dürfen die Betreuer*innen keine Hilfestellung mehr erteilen und haben den Anweisungen der Standaufsichten Folge zu leisten. Es ist untersagt, am Wettbewerbstag die Anlage ohne Aufruf zu betreten.

Einsprüche: Einsprüche gegen die Durchführung können nur vom Teilnehmenden (ist dieser/diese noch nicht volljährig, von dessen gesetzlichen Vertretern*in, oder von einem/einer beauftragten Vertreter*in) auf dem Schießstand vorgebracht werden. Über den Einspruch entscheidet sofort und endgültig die Schießleitung. Die Einspruchsgebühr beträgt 20,- €.

Wertung: Gewertet werden pro Mannschaft die Ergebnisse der besten drei Schütz*innen.

Sicherheit:

1. Beim Transport der Waffen außerhalb eines Behältnisses und als Waffensicherung, muss ein Sicherheitsfähnchen oder eine Sicherheitsschnur, sichtbar verwendet werden. Ohne Sicherheitsschnur oder Sicherheitsfähnchen ist kein Start bei dem Diözesanjugenschützentag möglich.
2. Alle Teilnehmer*innen an dem Diözesanjugenschützentag sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartusche **allein** verantwortlich.

Durchführung des Mannschaftsschießen:

Die technische Durchführung obliegt dem/der stellvertretenden Diözesanschießmeister*in des BdSJ Trier und der von ihr/ ihm eingesetzten Schießkommission. Dies beinhaltet Erfassung, Vorbereitung und Auswertung der Ergebnisse.

Auswertung:

Die Auswertung (soweit möglich mit Ringlesemaschine oder elektronische Trefferaufnahme) erfolgt nach den Bestimmungen der Sportordnung – Ziffer 8 folgende – durch eine neutrale Auswerte-Kommission, deren Zusammensetzung der/die stellv. Diözesanschießmeister*in des BdSJ Trier festlegt.

Preis:

Mannschaftswertung: Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal und eine Urkunde. Die Schütz*innen dieser Mannschaft je einen Orden.

Einzelwertung: Der und die Tagesbeste erhalten je einen Orden.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen Sportordnung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften

Ausschreibung**Blatt'l-Schießen für Schüler- und Jungschützen****BdSJ Diözesanverband Trier**

Mit der Anmeldung zum oben genannten Schießwettkampf erklären sich die Teilnehmer*innen durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder/ BdSJ Info“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Startberechtigt ist:

Jede*r Schüler- und Jungschütz*in ab dem 12. Lebensjahr, bis zum 24. Lebensjahr (mit Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde auch jünger)

Klasseneinteilung:

Schülerklasse: Geburtsjahrgang 2010 oder jünger
Jungschützenklasse: Geburtsjahrgang 2002 – 2009

Startgeld:

1,00 € pro Blatt'l-Scheibe mit 3 Spiegeln

Schusszahl:

Jede*r Teilnehmer*in kann unbegrenzt viele Blatt'l-Scheiben erwerben. Pro Spiegel ist ein Wertungsschuss zulässig. Ein weiteres Beschießen der Spiegel/Scheibe ist nicht erlaubt.

Probeschüsse:

keine

Anschlag und Waffe:

Stehend aufgelegt, LG, 10 m Entfernung

Schusszeit:

Unbegrenzt, jedoch ist auf einen zügigen Ablauf zu achten.

Sicherheit:

1. Beim Transport der Waffen außerhalb eines Behältnisses und als Waffensicherung, muss ein Sicherheitsfähnchen oder eine Sicherheitsschnur, sichtbar verwendet werden. Ohne Sicherheitsschnur oder Sicherheitsfähnchen ist kein Start bei dem Diözesanjugenschütztag möglich.
2. Alle Teilnehmer*innen an dem Diözesanjugenschütztag sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartusche **allein** verantwortlich.

Wertung:

Gewertet wird auf Teiler, d.h. der dem Zentrum der Scheibe am nächsten gelegene Schuss gewinnt (geringste Abweichung des Schusses vom Scheibenmittelpunkt wird maschinell ermittelt). Es wird pro Teilnehmer nur der beste Schuss gewertet.

Preise:

Jeweils die ersten 3 Plätze, pro Klasse, bekommen einen Pokal.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen Sportordnung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

**Ausschreibung****Wanderpokal der Jungschützenmeister****BdSJ Diözesanverband Trier**

Mit der Anmeldung zum oben genannten Schießwettkampf erklären sich die Teilnehmer*innen durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder/ BdSJ Info“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Startberechtigt ist:

Jede*r offiziell gewählte Jungschützenmeister*in und stellv. Jung-schützenmeister*in aus den Bruderschaften und Bezirken in der Diözese Trier

Startgeld:

1,50 Euro pro Teilnehmer*in

Schusszahl:

Jeder Teilnehmende hat einen Wertungsschuss auf eine Einzelscheibe

Probeschüsse:

keine

Anschlag u. Waffe:

Luftgewehr, stehend aufgelegt, 10 m Entfernung ohne Schießsportbekleidung Alle Teilnehmer*innen schießen mit einem gestellten Gewehr des Ausrichters

Wertung:

Gewertet wird auf Teiler, d.h. der dem Zentrum der Scheibe am nächsten gelegene Schuss gewinnt.

Sicherheit:

1. Beim Transport der Waffen außerhalb eines Behältnisses und als Waffensicherung, muss ein Sicherheitsfähnchen oder eine Sicherheitsschnur, sichtbar verwendet werden.
2. Die ausrichtende Bruderschaft ist am Diözesanjugenschütztag für ihre Druckluft-/Druckgaskartusche verantwortlich.

Preise:

Der besten Schütze*in erhält einen Wanderpokal

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen Sportordnung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Ausschreibung**BdSJ-Wanderpokal****BdSJ-Diözesanverband Trier**

Mit der Anmeldung zum oben genannten Schießwettbewerb erklären sich die Teilnehmer*innen durch gesonderte schriftliche Einwilligung, die jederzeit widerrufbar ist, damit einverstanden, dass ihr Name, Vorname, ihre Bruderschaft und das erzielte Ergebnis in den Ergebnislisten dieses Wettbewerbes in den offiziellen Medien „Der Schützenbruder“ und der Internetseite des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, sowie der Internetseite des BdSJ Trier und seiner Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube etc.) veröffentlicht werden.

Startberechtigt ist:

alle Schüler- und Jungschützen bis zum Geburtsjahrgang 2002 teilnehmen. (mit Ausnahmegenehmigung auch jünger)

Klasseneinteilung:

Offene Klasse

Startgeld:

1,00 Euro pro Scheibe mit 3 Spiegel

Schusszahl:

Jede*r Teilnehmende kann unbegrenzt viele Scheibe erwerben. Pro Scheibe sind drei Wertungsschuss zulässig. Ein weiteres beschießen der Scheibe ist nicht erlaubt.

Probeschüsse:

keine

Anschlag u. Waffe:

LG, Freihand, 10 m Entfernung

Schusszeit:

Unbegrenzt, jedoch ist auf einen zügigen Ablauf zu achten

Sicherheit:

1. Beim Transport der Waffen außerhalb eines Behältnisses und als Waffensicherung, muss ein Sicherheitsfähnchen oder eine Sicherheitsschnur, sichtbar verwendet werden. Ohne Sicherheitsschnur oder Sicherheitsfähnchen ist kein Start bei dem Diözesanjugenschützentag möglich.
2. Alle Teilnehmer*innen an dem Diözesanjugenschützentag sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartusche allein verantwortlich.

Wertung:

Gewertet wird nach Gesamtringzahl, bei Ringgleichheit wird nach Teiler Wertung entschieden. Es wird nur die beste Scheibe der Teilnehmer gewertet.

Preise:

1. Platz: Achim-Berens-Wanderpokal
2. und 3. Platz: weitere Pokale

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen Sportordnung des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung.

54. Diözesan-Jungschützen-Tag

54. Diözesan Jungschützen Tag

AM 31.05.2026
IN KURTSCHIED
Wiedhöhenhalle, Schulstraße





Ausrichter: St. Hubertus Schützenbruderschaft Kurtscheid e.V.
Veranstalter: Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözese Trier





Festprogramm

9:15 Uhr
• Eintreffen der Teilnehmenden
• Möglichkeit zum Frühstück in der Wiedhöhenhalle

10:00 Uhr
• Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Schutzengel
• Anschließend großer Festumzug zum Festgelände

ab 12:15 Uhr
• Begrüßung
• Beginn des vielfältigen Rahmenprogramms
• Mittagessen, Imbiss sowie Kaffee und Kuchen

12:30 Uhr
• Beginn der Schießwettbewerbe

16:00 Uhr
• Vergabe der Erinnerungspokale

17:30 Uhr
• Siegerehrung mit Bekanntgabe der neuen Diözesanmajestäten



www.bdsj-trier.de

Schützenjugend des BdSJ Trier auf dem Eis in Neuwied

Einen besonderen Gemeinschaftsabend erlebte die Schützenjugend des BdSJ Trier am Samstag den 14.03.2026 beim Event „Schützenjugend on Ice“ im Icehouse Neuwied. Zahlreiche Jugendgruppen und ihre Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter kamen zusammen, um gemeinsam einen sportlichen und geselligen Abend auf dem Eis zu verbringen.

Ab 18:00 Uhr trafen die Gruppen im Icehouse Bistro ein, wo sie ihre Gutscheine für ein Getränk und ein Stück Pizza erhielten. Die lockere Atmosphäre bot bereits vor Beginn der Eiszeit Gelegenheit zum Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen.

Gegen 18:50 Uhr versammelten sich alle Teilnehmenden vor dem Eisstadion zu einem gemeinsamen Gruppenfoto, bevor es anschließend zusammen aufs Eis ging. Dort konnten die Jugendlichen ihr Können auf Schlittschuhen zeigen, gemeinsam fahren, lachen und neue Kontakte knüpfen.

Die Veranstaltung bot mehrere Stunden Zeit für Sport, Spaß und Gemeinschaft. Für viele Teilnehmende war der Abend ein Highlight im Jahresprogramm.

Mit „Schützenjugend on Ice“ setzt der BdSJ Trier ein weiteres Zeichen für lebendige Jugendarbeit und stärkt den Zusammenhalt der jungen Schützinnen und Schützen im Diözesanverband Trier.





Informationsveranstaltung in der Schützenhalle Kaisersesch

Am 26. Januar fand in der Schützenhalle Kaisersesch eine Informationsveranstaltung des BdSJ DV Trier zum Thema "rechtliche Trennung BHDS und BdSJ Trier" statt. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einer Messe durch Kevin Schirra. Kevin ist zum Ende 2025 von seinen Aufgaben als Diözesanjugenschützenpräses entpflichtet worden und hat sich mit dieser Messe beim Verband verabschiedet. Für sein Engagement und seine Unterstützung bedanken sich die Verantwortlichen herzlich.

Im Anschluss dessen startete die Informationsveranstaltung zunächst mit Berichten von Carina Keßelheim und Mario Schäfer darüber, wie es zu der aktuellen Situation im Verband gekommen ist. Es wurden zudem wichtige Hintergründe zur rechtlichen und finanziellen Situation erläutert. Im Anschluss an die Berichterstattungen hatten die Anwesenden die Gelegenheit Fragen zu stellen und in den Austausch zu kommen.

In angenehmer Atmosphäre wurde das Thema offen diskutiert. In diesem Rahmen konnte die Gelegenheit genutzt werden, viele Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Zum Bedauern des BdSJ hat an der Veranstaltung niemand vom Vorstand des BHDS Trier teilgenommen.

Der konstruktive Austausch und das große Interesse der Teilnehmenden trugen maßgeblich zum gelungenen Verlauf der Veranstaltung bei.

Der BdSJ Trier bedankt sich bei allen Teilnehmern für einen sehr guten Austausch und den guten Zuspruch.

Laura Simons
BdSJ-Pressereferentin



Kontaktaten

Liebe BdSJler*innen, hier findet ihr die Kontaktdaten des BdSJ-Vorstandes:

Diözesanjungschützenmeisterin

Carina Keßelheim
djm@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Außenvertretung

Natascha Wilbert
ausssenvertretung@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Geschäftsführung

Niclas Wolff
geschaeftsfuehrung@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Kassenführung

Christian Scheid
kasse@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Vertreter beim BDKJ

Jürgen Sass
bdkj@bdsj-trier.de

Diözesanfahnschwenkermeister

Mike Reichstein
fahnschwenken@bdsj-trier.de

BdSJ-Pressereferentin

Laura Simons
presse@bdsj-trier.de

Stellv. Diözesanschießmeister (BdSJ)

Dennis Schmitz
schiessmeister@bdsj-trier.de

Diözesanjungschützenpräses

N. N.
praeses@bdsj-trier.de

Diözesanbundesmeister

Hubert Mohr
h.mohr.kalt@web.de

Diözesangeschäftsstelle

info@bdsj-trier.de

Termine „Auffrischungen 2026“

BdSJ Gruppenleiter* innenschulung
Auffrischungen 2026

Canva & Social Media für Anfänger
18:00 - 22:00
18.05.2026
BdSJ Geschäftsstelle, Koblenz
KOSTEN 5 €

Medien-schulung
10:00 - 16:00
15.08.2026
BdSJ Geschäftsstelle, Koblenz
KOSTEN 5 €

Canva & Social Media für Fort-geschrittene
18:00 - 22:00
25.06.2026
BdSJ Geschäftsstelle, Koblenz
KOSTEN 5 €

Prävention & sexuelle Bildung
10:00 - 15:00
20.06.2026
BdSJ Geschäftsstelle, Koblenz
KOSTEN 5 €

JETZT ANMELDEN
Bei Fragen: INFO@BDSJ-TRIER.DE

#Jugendarbeit? was geht!

Berufen zu Großem
Bau mit Jesus dein Leben

Jugend
18-28 Jahre
Wider und Berufung

WWW.GLAUBE-BERUFUNG.DE

Action - Begleitung - Geistliche Angebote - Orientierung

Alle Infos und Termine findest du hier:

www.glaube-berufung.de

Abboniere unseren WhatsApp Kanal: "Glaube&Berufung"

Folge uns auf Insta @jugendbistumtrier

Lade dir unsere JuBIT.App herunter

Schießsportworkshop 2026

Schießsportworkshop 2026

Der BdSJ-Diözesanverband Trier bietet auch in diesem Jahr einen Workshop zum Thema Schießsport an.

Schießsportworkshop für Jungschützen*innen (Luftgewehr Freihand)

Max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Eintreffen 09:30 Uhr
10:00 - ca. 17:00 Uhr

16.05.2026

Schützenhalle Mayen,
Bürresheimer Straße,
56727 Mayen

Begleitung durch Jungschützenmeister*in!

Es wird gezielt auf die Trainingsmethode und Praxisnähe geschult, daher bitten wir, dass bei der Anmeldung max. 2 Jungschützen*innen pro Jungschützenmeister*in angemeldet werden.

Die Teilnehmenden werden vor Ort verpflegt!

KEINE KOSTEN!

JETZT ANMELDEN!

Anmeldung:
www.bdsj-trier.de

16.05.2026
ANMELDESCHLUSS:
09.05.2026

Von euch mitzubringen sind:
Eure komplette Schießsportausrüstung, so wie ihr zu einem Wettkampf erscheinen würdet incl. Luftgewehr und ausreichend Munition.

Bei Fragen:
SCHIESSMEISTER@BDSJ-TRIER.DE

Jugendsammelwoche

Die Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz vom 23.4. bis 2.5.2026

Auch in diesem Jahr werden junge Menschen wieder aktiv und sammeln im Rahmen der Jugendsammelwoche Geld für ihre Jugendarbeit.

Für Jugendgruppen ist es nach wie vor schwierig für die eigenen Aktivitäten und für Projekte ausreichend Gelder zusammen zu bekommen. Die Jugendsammelwoche bietet eine großartige Möglichkeit geplante Projekte umsetzen zu können. Denn, trotz der aktuellen Mehrkosten in den Bereichen der Energie und der Verbrauchsgüter, wird Jugendarbeit überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert.

Dieses große Engagement braucht finanzielle Unterstützung. „Die Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz zeigt vielfältiges und unablässiges Engagement, das finanziell unterstützt werden muss. Der Ideenreichtum und die Flexibilität der ehrenamtlich Tätigen trägt dazu bei, dass junge Menschen eigene Projekte entwickeln und vorantreiben können“, betont Volker Steinberg, Vorsitzender des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz. „Ich rufe alle Kinder und Jugendliche dazu auf, an der Jugendsammelwoche teilzunehmen und von deren großem Einsatz zu erzählen.“ Ebenso appelliert Steinberg an alle Spender*innen: „Bitte unterstützen Sie die Jugendsammelwoche mit ihrer Spende und helfen Sie dabei, das Ehrenamt junger Menschen in unserem Land weiterhin sichtbar zu machen.“

Die eine Hälfte des gesammelten Geldes behält die sammelnde Jugendgruppe. Damit können beispielsweise Gruppenräume renoviert oder ausgestattet, Materialien und Spiele angeschafft oder auch der nächste Ausflug bezahlt werden. Die andere Hälfte unterstützt Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes.

Unter www.jugendsammelwoche.de können sich Interessierte für die Sammelwoche anmelden und erhalten zwei Wochen vor Sammlungsbeginn die Sammelunterlagen.



An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring.

Der Schirmherr der Sammlung ist Ministerpräsident Alexander von Söcher.

Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 16.07.2025, Aktenzeichen 1061-0001-0382 genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz (LJR-RLP) ist der Zusammenschluss von mehr als 20 Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam erreichen wir ca. 200.000 Kinder und Jugendliche. Der Landesjugendring vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Politik und Gesellschaft. Weitere Informationen und Aktuelles unter www.ljr-rlp.de oder bei Facebook, Instagram und Twitter.

Petra Becker

Finanzen/Buchhaltung/Jugendsammelwoche

Telefon: 0 61 31 / 96 02 05, E-Mail: becker@ljr-rlp.de

Du möchtest dich bei deiner Jugend bedanken?



Lust auf Zukunft

#Ausgezeichnet!

> Wir haben die passende Lösung für dich:

Der Jugendorden des Fördervereins des BdSJ.

Deine Schülerschützin motiviert erfolgreich ihre Gruppe? Dein Bambinischütze hat 3 neue Mitglieder in die Gruppe mitgebracht?

> Wenn du „Dankeschön!“ sagen möchtest, erhältst du von uns den Orden und die Urkunde. Du verleihst diese im passenden Rahmen.

Deine Schützenjugend ist immer dabei? Deine Schützenjugend unterstützt dich oft? Dein Jungschütze engagiert sich besonders im Verein?

Das Engagement wird von deinen Kindern und Jugendlichen ausgebaut und / oder gehalten?

> Dann kannst du die Ehrung über Bronze, Silber & Gold ausbauen und deinen Dank weiter steigern.

Der Preis für den Jugendorden (inkl. Urkunde) liegt je Stück bei 15€ zzgl. einmalig 3€ Versand.



Bei Interesse: Melde Dich gerne!

Freunde und Förderer des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend
Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz
Tel.: 02 61 / 3 34 56, Fax: 1 33 75 58, E-Mail: foerderverein@bdsj-trier.de

Verleihservice

Unser Verleihservice

In unserer Geschäftsstelle könnt ihr so einiges an Material ausleihen:

DominoEffect	kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)
Fliegender Teppich	kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)
Pipeline	kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)
Tower of Power	kostenfrei (plus 50,- Euro Kautiön)

Laser-Biathlon-Gewehre zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)
Unsere Popcorn-Maschine zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)

Beamer zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)

Für einen besonderen Abend bieten wir euch auch ein „Kino-Package“ an: Beamer und Popcorn-Maschine
Preis 25,- Euro (plus 50,- Euro Kautiön)

BdSJ-Hissfahnen und/oder Rollbanner, wenn ihr auf euren Festen ein wenig auf den BdSJ aufmerksam machen möchtet. Auch stellen wir euch **kostenfrei** Flyer „für Eltern und Interessierte“ und „für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung.

Wir halten **Jugendherbergsausweise** für euch bereit, mit denen ihr Vergünstigungen bei Übernachtungen in Jugendherbergen in ganz Deutschland erhalten könnt.

Über den Förderverein könnt ihr auch die **Kinderkönigskiste** ausleihen. Die Verleihgebühr ist nicht in Euros zu zahlen, sondern mit einem Erlebnisbericht für das INFO zu begleichen.

Besonders die **Lasergewehre** sind sehr gefragt! Meldet euch also frühzeitig, wenn ihr eines oder gar beide ausleihen möchtet.





54. Diözesan Jungschützen Tag

AM 31.05.2026
IN KURTSCHIED

Wiedhöhenhalle, Schulstraße



Ausrichter: St. Hubertus
Schützenbruderschaft Kurtscheid e.V.
Veranstalter: Bund der St. Sebastianus
Schützenjugend Diözese Trier



Festprogramm

9:15 Uhr

- Eintreffen der Teilnehmenden
- Möglichkeit zum Frühstück in der Wiedhöhenhalle

10:00 Uhr

- Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Schutzengel
- Anschließend großer Festumzug zum Festgelände

ab 12:15 Uhr

- Begrüßung
- Beginn des vielfältigen Rahmenprogramms
- Mittagessen, Imbiss sowie Kaffee und Kuchen

12:30 Uhr

- Beginn der Schießwettbewerbe

16:00 Uhr

- Vergabe der Erinnerungspokale

17:30 Uhr

- Siegerehrung mit Bekanntgabe der neuen
Diözesanmajestäten



www.bdsj-trier.de